

Aus Nah und Fern.

\* Wien, 27. September. Die feierliche Grundsteinlegung des Denkmals, welches der kaiserlichen k. k. Hof- und Domänenverwaltung...

\* Wittenberg, 27. September. Ueber die Explosion einer Lokomotive bei Falkenberg liegen ausführliche Mittheilungen vor. Die verunglückte Lokomotive kam etwa um 5 Uhr früh in langsame Fahrt...

\* Wien, 28. September. (Eine Correspondenz) wird aus dem nahen Raiberg gemeldet. Eine Frau hat vier Kinder von 1/2 und 2 Jahren fest an sich gebunden und ist damit in den Tod gegangen...

\* Ependau, 28. September. Durch ein furchtbares Unglück ist die eisenerne Brücke in ungenügender Entfernung vor dem Orte (Sommerberg) zerstört worden...

Die Leichter Verletzten wurden an das Hof übergeben und begaben sich in ihre Wohnungen. An dem Verunglückten sind große Verletzungen angebracht worden: Hüften, Rücken sind herausgerissen; eine Rippe wurde durch die Gewalt des Druckes zerbrochen...

\* Rathor, 28. September. (Blattener-Expediente) Das Unglücksgeschick der Blätter-Expediente in Rathor, wo sie an demselben Tage hinführte, forderte, machte Vorkehrungen gegen die Einschleppung von Krankheiten...

\* Göttingen, 27. September. (Kongress) Heute Mittag ein Uhr wurde der Deutsche Kongress für erzieherische Handarbeit unter zehntägiger Beteiligung durch Lanners (Königs) eröffnet. Geheimer Regierungsrath Schneider (Schleswig) als Vertreter des preussischen Kultusministers...

\* München, 28. September. (Ausstellung) Die zweite internationale Ausstellung der Volkswirtschaften anlässlich der vierhundertjährigen Gründung des Reichthums in Deutschland findet in Halle in den Tagen des 1. bis 10. Oktober statt...

\* e. e. Mainz, 28. September. (Zur Katastrophe von der Stadt Mainz) Folgende wurden die Ausgrabungsarbeiten fortgesetzt und man hat neuerdings ein menschliches Skelett gefunden...

\* Mainz, 28. September. (Zur Katastrophe von der Stadt Mainz) Folgende wurden die Ausgrabungsarbeiten fortgesetzt und man hat neuerdings ein menschliches Skelett gefunden...

\* Mainz, 28. September. (Zur Katastrophe von der Stadt Mainz) Folgende wurden die Ausgrabungsarbeiten fortgesetzt und man hat neuerdings ein menschliches Skelett gefunden...

\* London, 27. September. (Ein geheimnisvoller Mord) Die Stadt Bury in Lancashire war am Mittwoch der Schaulust eines geheimnisvollen Mordes, welcher in der Gegend großes Aufsehen erregt. Das Opfer ist ein jüdischer Wollwäber, Namens George Gordon, aus Manchester...

\* London, 28. September. (Ansammlung eines Veronesen) Durch den Zusammenstoß zweier Veroneserzüge am Samstag in der Gegend von London wurden 13 Passagiere getödtet und viele verletzt.

\* London, 28. September. (Ein Reger-Auflauf) Am Samstag der Vorkriegszeit in der Gegend von London wurden 13 Passagiere getödtet und viele verletzt.

Briefkasten.

\* A. B. Nach preussischen Rechte ist die Mutter, trotz der Weigerung zur Eingehung der Ehe, berechtigt, Alimonte für ihr Kind von Ihnen zu beantragen...

\* C. D. Betreffend die Ihren Antragsbogen, um ihn vom Angehörigen zu befreien, mit Schiedsverfahren.

\* E. F. G. In Obgedingensachen verleiht die Civilkammer des Landgerichts. Sie müssen vor dem Amtsgericht in Gütlichwerden durch einen Rechtsanwältigen vertreten sein.

\* H. I. J. Sie können alle Zeußerer mit Seiten voll, aber Sie nehmen doch wenigstens die Nachfrist, Ihren fogenannten Verlehen als Morte die Worte: „Ich weiß nicht, was toll es bedeutet“, vorauszusuchen...

\* K. L. M. Ein Füllen, das lang nicht, wie portlich? Der Dattel hat vor Jahren einem jungen Freunde, der das Füllen auch nicht lassen konnte, die nachtheiligen Worte in's Album geschrieben, und er bitter nach Sie, diese Reue so viel als möglich zu beheben...

\* N. O. P. Sieht Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* Q. R. S. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* T. U. V. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* W. X. Y. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* Z. A. B. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* C. D. E. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* F. G. H. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* I. J. K. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* L. M. N. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* O. P. Q. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* R. S. T. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* U. V. W. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* X. Y. Z. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* A. B. C. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* D. E. F. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

\* G. H. I. Siehst Du am Himmel hell die Sonne stehen, Fühlst Du die Sonne die linden Küsse wehen, Erleuchtet die ganze Welt Dir frühlingstags, — O, meine nicht!

Geschäfts-Eröffnung. Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich hier selbst in meinem Hause, Magdeburgerstrasse 49, Ecke d. verläng. asphaltirten Marienstrasse, ein feineres Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft verbund. mit Delicatessen u. Aufschnitt feinerer Fleisch- u. Wurstwaaren eröffnet habe. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, versichere ich hiermit, dass ich stets bemüht sein werde, mit den feinsten Waaren zu dienen. Halle a. S., den 1. Oktober 1889. Gust. Anthor sen.





B. B.

Halle a. S., 1. Oktober 1889.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage meine bisher am Markt 24, neben Hotel „zum goldenen Ring“ innegehabte



# Teppich-, Möbelstoff- und Tapeten-Handlung

## Grosse Ulrichstrasse 11 im Hause Mars la Tour

in die erheblich grösseren und nur parterre gelegenen Räumlichkeiten verlegt habe. Ich benutze diese Gelegenheit, meinen werthen Kunden an dieser Stelle meinen besten Dank für das meiner seit 1780 bestehenden Firma jederzeit in so reichem Maasse geschenkte Wohlwollen auszusprechen, und indem ich es derselben auch fernerhin geneigtest zu bewahren bitte, zeichne ich, mit der Versicherung, den altbewährten guten Ruf durch zukommende und preiswürdige Bedienung jederzeit aufrecht erhalten zu wollen,

Hochachtungsvoll

**Friedrich Arnold, Inhaber: Adolph Heller.**

# P. Thalheim, Kunst- und Spiegel-Handlung,

Zinksgarten 4 I, Nähe der grossen Steinstrasse, empfiehlt

## Bilder und Spiegel in grösster Auswahl unter coulanten Zahlungsbedingungen.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten von

# Herbst- und Winter-Stoffen

## zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass

erlaubt sich ganz ergebenst anzuzeigen

**A. Tyrroff, Schneidermeister,**

Halle a. S.

# Deutsche Schokolade

Nr. 3. Mk. 1,60 per 1/2 Kg., bei 2 1/2 Kg. 1,30 Mk. per 1/2 Kg. bietet jeder Concurrenz, namentlich der ausländischen, die Spitze. Die Garantemarke deutscher Schokoladenfabrikan-ten bürgt für die Güte und Reinheit des Fabrikates.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

# Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da im Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendetste Fabrikation und Anwendung besten Rohmaterials erklärt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben anderen Fabrikaten vorzieht. Die Garantemarke deutscher Schokoladenfabrikan-ten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates. Einzel-Preise v. 2 M. bis 3,20 M. pr. 1/2 Kg.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

# Staatlich concess. Vorbereitungsanstalt für das Einjährig-Freiwilligen-Examen

von Dr. H. Krause — Halle a. S. — Heurlettenstr. 3. Daneben Curse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten. Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 8. Oktober d. J.

# Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte mein

# Cigarren-Geschäft

von Gr. Ulrichstr. 3 gerade vis-a-vis nach

**Gr. Ulrichstr. 58.**

wobon ich meine werthen Kunden und ein geehrtes Publikum ganz ergebenst in Kenntniss lege. Hochachtungsvoll

**Theodor Schwaab,**

Gr. Ulrichstr. 58.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir am hiesigen Platze eine

# Werkstatt für kunstgewerbliche Gegenstände in Juwelen und Edelmetallen

errichtet haben.

Indem wir uns einem geeigneten Wohlwollen bestens empfohlen halten, zeichnen wir

**Wratzke & Steiger,**

Juweliere und Goldschmiede, Gr. Steinstrasse Nr. 64.

# Neu eröffnet!

# Restauration „Zum Landsknecht“.

Meinen vielen Freunden, sowie meinen mit freundlich gefassten Nachbarn und Gönnern zur Nachricht, dass ich vom 1. Oktober a. c. ab das

**Restaurant „Zum Landsknecht“**

in meinem Hause **Brennengasse 2** selbst übernehme. Es wird hier mein einziges Bestreben sein, unter freundlicher Bedienung für gute Speisen u. Getränke zu sorgen. **Bier hochfein**, aus der Brauerei des Herrn G. Bauer hier. Zur Unterhaltung habe ich außer verschiedenen kleinen Gesellschafts-spielen ein amerik. **Billard** (Wigton Hole), für Freunde der Musik ein **Pianino** aus der renomirtesten Handlung von G. Ulrich hier, das Beste, was Technik und Preisverhältnis bis jetzt hervorgebracht, aufgestellt. Um gütige Benutzung meines Lokalitäten bitte ergebenst

**Hermann Pfeiffer.**

# Universal-Waschmaschine

mit neuem Schwing- u. Schubgetriebe, unübertreffbar in ihren Leistungen (Hundertere von Zeugstücken über deren Brauchbarkeit liegen aus), empfiehlt

F. W. Ulbrich in Bötzig.



# B. Lerche,

Mechaniker,

Halle a. S.,

Gr. Klausstr. 12,

empfehle ich Familien- und Handwerker-

**Wäschmaschinen**

aus hervorragenden Fabriken b. billigerer Preisstell. Mehr. Gar. Repar. prompt u. billig. Größttheils, Radeln, Del. c. c.

pract. Zahn-Arzt.

**F. Kohlhardt,**

Rombiren, Jahzichen u. Lachgas,

künstl. Gebisse, Reguliren schlechte-

hender Zähne etc.

**Geisstr. 20, II. Etg.**

Sprechst. 9 Uhr Vorm. d. 5 Uhr Nachm.

Den Herren

**Molkerei- und Gutsbesitzern,** Substrenzen und sonstigen Conumenten empfehle ich billigt und beissen 1889er lofes, süßes und blumenreiches

# Wiesenhuhn

E. Bernick, Wapdeburg, Deu-Grp.-Geschäft.

**Singer-Wäschmaschinen,** hochfeines Fabrikat.

liefern u. 5 Jahr Garantie zu 70 u. 75 Mk.

**M. Resch, Gr. Ulrichstr. 47, I.**

**Hühneraugen-Mittel.**

Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur gefahr- und schmerzlosen Beseitigung von **Hühneraugen** u. jeder **Dornhaut**. **Flasche mit Inhalt 50 Pfg.** **Adler-Apothek, Geisstrasse 17.** **H. Duakel.**

# Tapeten

Neueste Muster. Größte Auswahl. Denbar billigste Preise.

# Hermann Bischoff,

45. Gr. Ulrichstr. 45.

# Tanz-Unterricht.

Mein I. Winter-Cursus beginnt Montag den 14. Oktober im oberen Saale des „Kühlen Brunnen“. Gefällige Anmeldungen erbittet

**Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Rannischesstrasse 9 I**

NB. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit (Honorar bescheiden).

# P. P.

Meine Geschäftsverlegung von der Hallgasse nach **Kathausgasse 13**

erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen. Ich führe Nähmaschinen wie bisher, nur beste deutsche Fabrikate zu niedrigst gestellten Preisen.

Reparaturen an Nähmaschinen werden von mir persönlich sachgemäß ausgeführt.

Ich bitte, sich meiner bei Bedarf freundlichst erinnern zu wollen, und zeichne Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 1. Oktober 1889.

# H. Schöning

(zuletzt 7 Jahre Mechaniker bei der Firma Neidlinger, hier).

**Nähmaschinen-Handlung u. Reparatur-Werkstatt, Kathausgasse 13.**

# Bäckerei-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Siebichenstein und Halle zur gefl. Beachtung, daß ich mit dem heutigen Tage das

# Bäckereigrundstück Reilstraße 105

künftig übernommen habe. Indem ich bemüht sein werde, nur gute und schmackhafte Waare zu liefern, erlaube ich ein geehrtes Publikum, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen. Siebichenstein den 1. Oktober 1889.

**Max Möbius, Bäckermeister.**